



## **EVP Schaffhausen sagt Ja zur Zersiedelungsinitiative**

Am Donnerstag, den 10. Januar 2019 trafen sich die EVP-Mitglieder zur ersten Parolenfassung in diesem Jahr für die bevorstehende eidgenössische und städtische Abstimmung vom 10. Februar.

Eidgenössische Abstimmung

### **Zersiedelungsinitiative**

Zwei Vertreter der jungen grünen Partei stellten die „Zersiedelungsinitiative“ vor. Die Initiative verlangt, dass die Bauzonen auf dem heutigen Stand eingefroren werden und dass die Zersiedelung gestoppt wird. Damit soll verhindert werden, dass immer mehr Kulturland verloren geht, welches gerade für die Landwirtschaft und die Nahrungsmittelproduktion sehr wichtig ist. Der Erhalt der Natur ist auch zum Schutz der Tiere und für die Artenvielfalt sehr wichtig. Denn ist ein Boden einmal durch Bauten versiegelt, so ist dieser für immer verloren. Die mikrobiologischen Strukturen gehen kaputt. Es kann nicht sein, dass weiterhin so masslos gebaut wird. Die Zersiedelung muss endlich gestoppt werden. Die Initiative verlangt, dass verdichtet nach Innen gebaut wird. Sie will damit nachhaltig gebaute Quartiere fördern, welche Familien- und altersgerecht sind. Dies mit den positiven Folgen von kurzen Arbeitswegen, weniger Verkehr, weniger Stau und Lärm sowie weniger hohe Abgaswerte. Diese Anliegen finden viel Sympathie unter den Mitgliedern.

Einige Mitglieder äusserten jedoch Bedenken bezüglich der Umsetzung. Das Abtauschen und Umzonen von Bauzonen könnte sich als schwierig erweisen und jahrelange juristische Auseinandersetzungen zur Folge haben. Kantone mit kleinen Bauzonen wären klar benachteiligt. Im Weiteren wird auf das bestehende Raumplanungsgesetz verwiesen, welches im Grundsatz die Anliegen der Initiative bereits berücksichtigt.

Da es hierbei um die Zukunft unserer Kindern und Enkeln geht und ohne griffige Massnahmen weiterhin jede Sekunde ein Quadratmeter Bauland versiegelt wird und der Zersiedelung endlich Einhalt geboten werden muss, entschieden sich die Mitglieder einstimmig die Initiative zu unterstützen.

Städtische Abstimmung

### **Quartierparkierungsverordnung**

In der Stadt Schaffhausen werden die Quartierstrassen immer mehr von Pendlern zugparkt, welche ihr Auto dort abstellen um dann zur Arbeit zu gehen. Die Quartierstrassen sind aber für die Anwohner und deren Besucher bestimmt! Deshalb braucht es eine neue gesetzliche Parkierverordnung für die Quartiere. Pendler sollen in Zukunft auf öffentlichen gebührenpflichtige Parkplätze parkieren. In den Quartieren sollen deshalb weisse Zonen entstehen, auf denen mit einer Parkscheibe während drei Stunden gratis geparkt werden kann. Für Besucher der Anlieger können bei der Stadtpolizei zudem Gratis-Parkkarten bezogen werden oder Besucher können via App übers Smartphone oder Computer gemeldet werden.

Diese Neuregelung erscheint den Mitgliedern sinnvoll und praktikabel. Sie stimmten deshalb einstimmig für die Vorlage.

EVP Schaffhausen; Aktuarin: Brigitte Bosshart

Beringen, 17.01.2019